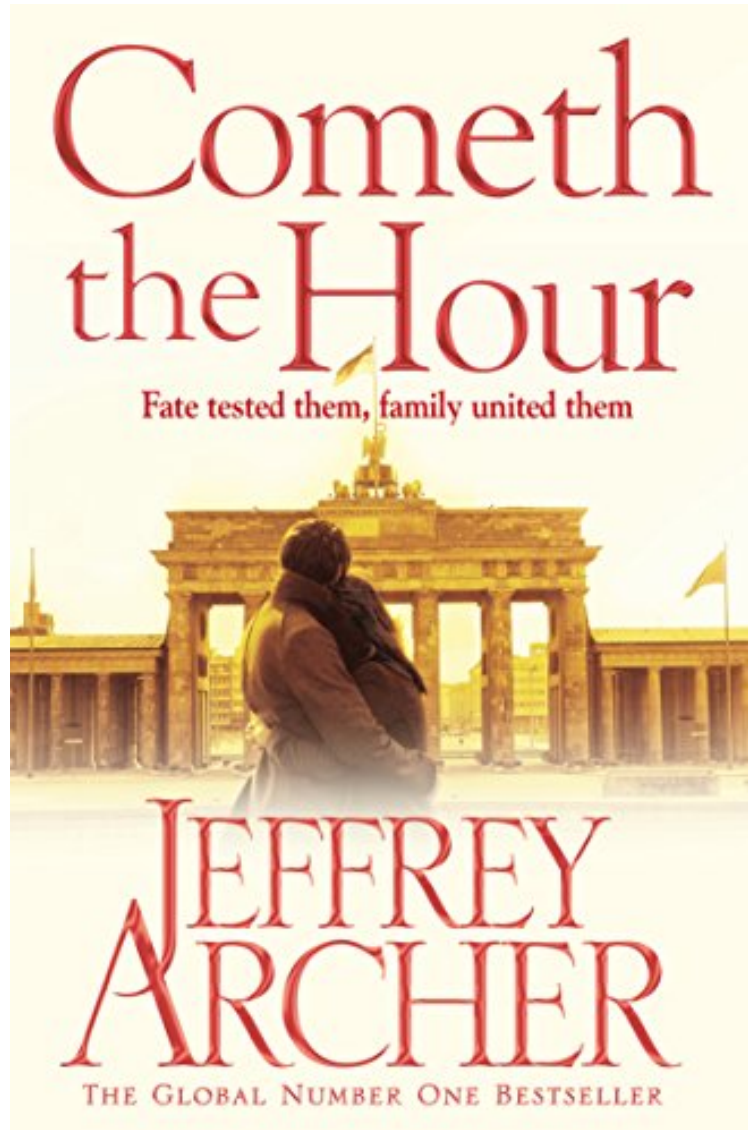


[Download free pdf] Cometh the Hour (The Clifton Chronicles Book 6) (English Edition)

Cometh the Hour (The Clifton Chronicles Book 6) (English Edition)

Von Jeffrey Archer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #13721 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-25Erscheinungsdatum: 2016-02-25File Name: B0142UM8HG | File size: 74.Mb

Von Jeffrey Archer : Cometh the Hour (The Clifton Chronicles Book 6) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cometh the Hour (The Clifton Chronicles Book 6) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, aber politische Verwicklungen wirken konstruiert und Nebencharaktere bleiben eindimensionalVon Julia MatosBand 1 und 2 fand ich exzellent, Band 3 bis 5 nicht mehr ganz so stark. Dieser Band 6 stellt aus meiner Sicht

wieder eine Steigerung dar. Schwächen (Geschmackssache und da Jeffrey Archer Bestsellerautor ist, hier "Meckern auf hohem Niveau"): 1. Dass englische, deutsche und russische Politik der damaligen Zeit in einem bestimmten Umfang platziert werden soll, um die Einordnung in das Genre "Historische Romanreihe" rechtfertigen zu können, ist gut und richtig. Das geschilderte politische Geschehen hat für meinen Geschmack aber falsche Akzente gesetzt. Wie auch schon in Band 3 bis 5 wirken viele Handlungen konstruiert und wenig glaubwürdig, die Darstellungen zu Geheimdiensten und Politik sind zurechtgerückt. Hierbei rüme ich ein, dass es nicht leicht ist, das politische mit dem familiären Geschehen ständig in Beziehung zu setzen. Die Ausführungen zur BRD und DDR fand ich natürlich besonders reizvoll. Jedoch fallen für meinen Geschmack eher uninteressante politische Schilderungen zu ausschweifend aus, z. B. beim Wahlkampf von Giles, den man aus vorangegangenen Bänden bereits ausführlich und in ähnlicher Form miterlebt hat. Das hätte kürzer gefasst werden können, zumal man den Ausgang der Premierministerwahl kennt. Der Verzicht auf eine unmittelbare Verstrickung der Hauptfiguren und stattdessen zusätzliche Einblicke in andere politische Systeme und andere Gesellschaftsschichten durch eine Nebenfigur hätte hier eher den gewünschten Effekt erzielen können. 2. Ich hätte mir gewünscht, bei Sebastians Liebes- und Gefühlsleben mehr zu erfahren. Da geschieht etwas Hochdramatisches und anstatt den Gefühlen textlich Raum zu geben, was auch zu einer höheren Sympathie der Leserschaft für den vergleichsweise khl agierenden Banker hätte beitragen können, setzt Jeffrey Archer erst Monate und Jahre später wieder ein und widmet dem Trauma nur aus Sicht der Eltern geuerte Nebenstze. Abgesehen davon, dass dieses Storyelement durchaus spannend und emotional war, leistet dieser anscheinend letztendlich wenig Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und wirkt sich nicht spürbar auf Sebastians nachstehende Handlungen aus. 3. Harry und Emma sind beruflich und finanziell megaerfolgreich, moralisch unfehlbar und setzen sich unermüdlich für Schwächere ein. Die bereits bekannten Beseiwichte spinnen immer wieder ähnliche Intrigen - denen Freunde und Geschäftspartner von Harry/Emma/Seb in gewohnter Manier entgegentreten - und fallen damit früher oder später auf die Nase. Ich mag die eindeutige Einteilung in Schwarz und Weiß nicht. Ein paar mehr Ecken und Kanten sowie Wendungen im Sinne von "Gutmensch Harry/Emma macht etwas Fragwürdiges/Egoistisches ..." und "Beseiwicht reflektiert sein Verhalten und entwickelt sich zum Besseren ..." hätten aus meiner Sicht gut getan. Es wäre zudem glaubwürdiger gewesen, wenn einer der Beseiwichten irgendwann mal erndet festgestellt hätte, dass sich nicht das ganze Leben um wenig substantiierte Rachegefühle drehen muss. Zumindest eine Person sorgt im persönlichen und beruflichen Umfeld eines der Hauptprotagonisten für eine interessante Überraschung/Wendung, doch auch hier hätte der emotionalen Ebene mehr Raum gegeben werden können, um der Figur mehr Tiefe zu verleihen. 4. Schon wieder gibt es fiese Cliffhanger, die erneut im nächsten Band schnell abgehandelt werden. Das lässt sich bei Mehrteilern nicht vermeiden, wird aber von Jeffrey Archer in dieser Saga auf die Spitze getrieben. Wer 6 Bände gelesen hat, wird ohnehin den letzten Band auch noch lesen, daher völlig unnötig. Stärken: 1. Ich habe etwas über Lebensumstände und Politik der 70er-Jahre (lange vor meiner Geburt) dazugelernt. 2. Es werden ständig rund um Harry, Emma, Giles, Sebastian, Virginia und weitere Charaktere neue Spannungsbögen aufgebaut, die mich in ihren Bann gezogen haben, sodass ich das Buch nur ungern unterbrochen habe. Geschicht: Gestaltet sich die eine Handlungslinie nicht so fesselnd, geht es mit einem anderen Protagonisten im nächsten Abschnitt spannungsgeladen weiter (welche das sind, wird sich je nach persönlichen Neigungen unterscheiden), sodass die weniger interessanten Lebensabschnitte des einen Charakters durch einen anderen Charakter problemlos aufgefangen werden. Trotz einiger Schwächen habe ich mich insgesamt gut unterhalten gefühlt, daher 4 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wendungsreiche Fortsetzung der Familiensaga mit offenem Ende Von K. Kirsch Es werden die traurigen und freudigen Momente im mittleren Lebensabschnitt der Hauptprotagonisten Harry Clifton, Giles Barrington und Emma Clifton beschrieben. Der Tod von Verwandten, Trennungen aber auch Erfolge und Triumphe. Der ständige Wechsel der Perspektive lässt einen meiner Meinung nach tief in die Handlung eintauchen. Am Ende gibt es die Ankündigung der Lösung eines Rätsels aus dem ersten Teil der Serie was einen ungeduldig macht auf den nächsten Teil der Clifton Saga. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wer nicht warten will, muss halt in Originalsprache lesen ;-) Von Ulli und so ging es auch mir, nachdem ich Teil 5 aus der Hand legte (was steht blo in Fischers Brief???) Dank erhielt ich die Antwort nach wenigen Tagen und habe natürlich auch gleich den siebten und letzten Teil mitgeordert.

Kurzbeschreibung Cometh the Hour opens with the reading of a suicide note, which has devastating consequences for Harry and Emma Clifton, Giles Barrington and Lady Virginia. Giles must decide if he should withdraw from politics and try to rescue Karin, the woman he loves, from behind the Iron Curtain. But is Karin truly in love with him, or is she a spy? Lady Virginia is facing bankruptcy, and can see no way out of her financial problems, until she is introduced to the hapless Cyrus T. Grant III from Baton Rouge, Louisiana, who's in England to see his horse run at Royal Ascot. Sebastian Clifton is now the Chief Executive of Farthings Bank and a workaholic, whose personal life is thrown into disarray when he falls for Priya, a beautiful Indian girl. But her parents have already chosen the man she is going to marry. Meanwhile, Sebastian's rivals Adrian Sloane and Desmond Mellor are still plotting to bring him and his chairman Hakim Bishara down, so they can take over Farthings. Harry Clifton remains determined to get Anatoly

Babakov released from a gulag in Siberia, following the international success of his acclaimed book, Uncle Joe. But then something unexpected happens that none of them could have anticipated. Cometh the Hour is the penultimate book in the Clifton Chronicles and, like the five previous novels - all of which went to number one on the Sunday Times bestseller list - showcases Jeffrey Archer's extraordinary storytelling with his trademark twists. Pressestimmen Archer packs a plot with thrills and chills enough for readers to keep turning the pages, saying, What's gonna happen next?...The conclusion's a turbo-charged cliffhanger that'll have fans screaming Arrrcherr! "Kirkus s on Mightier Than the Sword" ["The Sins of the Father"] will keep your blood pressure high and you ll risk back injury just from being kept on the edge of your seat I guarantee that anyone who takes this book from the shelves will not be able to put it down. "The Spectator (UK)" Archer knows how to dole out tiny crumbs of suspense right up to the last page, which ends with a really excellent cliffhanger. "The Washington Post"" Archer packs a plot with thrills and chills enough for readers to keep turning the pages, saying, What's gonna happen next?...The conclusion's a turbo-charged cliffhanger that'll have fans screaming Arrrcherr! Kirkus s on Mightier Than the Sword [The Sins of the Father] will keep your blood pressure high and you ll risk back injury just from being kept on the edge of your seat I guarantee that anyone who takes this book from the shelves will not be able to put it down. The Spectator (UK) Archer knows how to dole out tiny crumbs of suspense right up to the last page, which ends with a really excellent cliffhanger. The Washington Post""Archer packs a plot with thrills and chills enough for readers to keep turning the pages, saying, What's gonna happen next?...The conclusion's a turbo-charged cliffhanger that'll have fans screaming Arrrcherr!" --Kirkus s on Mightier Than the Sword"[The Sins of the Father] will keep your blood pressure high and you'll risk back injury just from being kept on the edge of your seat...I guarantee that anyone who takes this book from the shelves will not be able to put it down." --The Spectator (UK)"Archer knows how to dole out tiny crumbs of suspense right up to the last page, which ends with...a really excellent cliffhanger." --The Washington PostWerbetextThe sixth and penultimate book in the spellbinding, number-one bestselling Clifton Chronicles.